

## **EINLADUNG zur "Mittwochsvision" am Mittwoch, 5. April 2006**

# **Zukunft Innovation**

### **Ideen zulassen, Neues fördern, erfolgreich agieren**

Egal in welchem Bereich, ob Kultur oder Wirtschaft: Der globale Wettbewerb wird härter. Entgegen einer weit verbreiteten Meinung kein Grund zur Resignation. Europa hat nach wie vor in vielen Bereichen die Nase vorn. Das Geheimnis? Ideen, neue Ansätze, Kreativität.

**Innovation** wird so zum Schlüsselbegriff unserer Zukunft. Doch sie ist ein rares und kostbares Gut, das sich weder erzwingen, noch erkaufen lässt, und das umfassende gesellschaftliche und soziale Rahmenbedingungen voraussetzt.

Ein spannender Abend im Rahmen der Reihe „Mittwochsvisionen“ setzt sich mit diesen Zusammenhängen auseinander. Ausgewählte Beispiele der Initiative „Oberösterreich 2010“ und Ansätze aus der Innovationsforschung bieten Anregungen und Perspektiven für die „Zukunft Innovation“ in Gesellschaft, Kultur und Ihrem Unternehmen!

### **Es diskutieren:**

#### **Mag. Gerlinde Pöchhacker**

Geschäftsführung Bereich Innovation und Technologie TMG (OÖ Technologie- und Marketinggesellschaft m.b.H)

***Strategische Ansätze und Rahmenbedingungen zur Förderung von Innovation***

#### **Dr. Michael Ornetzeder**

Leiter des Bereichs „Technik und Wissen“, Zentrum für Soziale Innovation, Wien

([www.zsi.at](http://www.zsi.at))

***Innovation versus Tradition***

Moderation:

**Mag. Nicoletta Blacher**

Leiterin Ars Electronica Center – Museum der Zukunft

### **Über die „Mittwochsvisionen“**

„Mittwochsvisionen“ ist eine Veranstaltungsreihe des Ars Electronica Center Linz. Präsentiert und zur Diskussion gestellt werden Konzepte und Methoden zur Förderung von regionaler Kreativität als Voraussetzung für Innovationen. Praktiker, Opinionleader und Theoretiker aus verschiedenen Branchen mit regionalem und/oder internationalem Erfahrungshintergrund stellen aktuelle Projekte und mögliche Perspektiven vor.

### **FOTO:**

**"Auch zum Netzwerken bilden die Mittwochsvisionen eine ideale Plattform".**

Fotodownload in Printqualität unter

[http://www.aec.at/de/archives/picture\\_ausgabe\\_03\\_new.asp?iArealD=1&showArealD=1&ilmageID=49451](http://www.aec.at/de/archives/picture_ausgabe_03_new.asp?iArealD=1&showArealD=1&ilmageID=49451)

Quelle: Pascal Maresch

### **Rückfragehinweis:**

Mag. Wolfgang A. Bednarzek, MAS; Mobil: +43.664-81 26 156; [wolfgang.bednarzek@aec.at](mailto:wolfgang.bednarzek@aec.at)